



# FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

## Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) mit Sitz in Freiburg i. Br. ist als Ressortforschungsinstitut dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

In der Abteilung Wald und Gesellschaft ist die sozialwissenschaftliche Kompetenz der FVA gebündelt. Mit empirischer Sozialforschung über die Nutzung von Wald und Landschaft schaffen wir die Grundlagen für Politikberatung und die Weiterentwicklung forstpolitischer Instrumente und Programme. Anwendungsnahe Forschung sowie der erfolgreiche Transfer von Forschungsergebnissen in Richtung Betriebe, Verwaltung, Verbände und Eigentümer stellen wichtige Kennzeichen unserer Arbeit dar.

Bei der Abteilung Wald und Gesellschaft ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /  
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

für das Projekt „Veränderung des Eigentumsverständnisses und dessen Bedeutung für das Verhalten von Sportlern und Erholungssuchenden in der Natur“ in Vollzeit befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

### **Projektbeschreibung**

Wesentliches Ziel des Forschungsvorhabens ist es, empirische Grundlagen über das Waldeigentumsverständnis von Waldbesuchenden zu schaffen und damit das Verständnis von Waldnutzungskonflikten zu erweitern. Hierbei wird „Eigentum“ nicht nur im rechtlichen Sinne verstanden, sondern insbesondere auch als psychologisches Konzept („Psychological Ownership“) untersucht. Die Arbeiten sind eine Grundlage für

die Ableitung von wirksamen Maßnahmen für das Konfliktmanagement in Erholungswäldern. Im Rahmen des Projektes werden unter anderem Filmbeiträge zum Thema für Medien produziert. Im gesamten Forschungsprozess wird mit den Akteuren der Bundesplattform Wald, Sport, Erholung und Gesundheit intensiv zusammengearbeitet. Das Forschungsvorhaben ist für eine wissenschaftliche Qualifikation im Rahmen einer Promotion geeignet.

## **Aufgaben**

Zu den Aufgaben der ausgeschriebenen Stelle gehören:

- die Projektorganisation und –kommunikation sowie die Abstimmung mit den politischen Akteuren
- die umfassende Aufarbeitung des Forschungsstandes zur Wahrnehmung von Waldeigentum
- die Ausarbeitung und Umsetzung der Datenerhebung (vor allem Gruppendiskussion, standardisierte Befragung)
- die Analyse von Daten mit qualitativen und quantitativen Methoden der Sozialforschung
- die Publikation der Projektergebnisse in wissenschaftlichen Zeitschriften sowie deren Kommunikation in Richtung der Zielgruppen Waldbesitz, Forstverwaltung, Sport und Freizeit
- die Konzeption und Umsetzung von Beiträgen zur Unterstützung laufender Konfliktlösungsinitiativen (u.a. als Medienbeitrag in sozialen Netzwerken)

## **Anforderungen**

ein abgeschlossenes Hochschulstudium entweder der Forstwissenschaften mit erkennbar sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt oder einer anderen Disziplin mit fachlichem Bezug zur Ausschreibung (z.B. Geografie, Soziologie, Psychologie) jeweils mit Diplom (Universität) oder jeweils mit konsekutivem Master (Universität) oder jeweils mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).

- Erfahrung im Umgang mit Methoden der Sozialforschung
- Erfahrung im Bereich der Walderholungsforschung, sowie nach Möglichkeit Kenntnisse im Bereich der Waldeigentumsforschung
- Erfahrungen in der Projektplanung und -umsetzung sowie der Zusammenarbeit mit Fördermittelgebern
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Erfahrungen mit Öffentlichkeitsarbeit und gestalterisches Geschick bei der grafischen Veranschaulichung von Forschungsergebnissen
- selbständiges, verantwortungsvolles und zielgerichtetes Arbeiten sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit

- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen innerhalb Deutschlands
- Führerschein der Klasse B ist von Vorteil

Die Abteilung Wald und Gesellschaft der FVA bietet durch ihre Interdisziplinarität einen Arbeitsplatz, der fachlich abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Forschungsstandort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung verschiedener wissenschaftlicher Institutionen und ein attraktives Umfeld für die Gestaltung des persönlichen Lebens und der Freizeit.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine naturpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

## **Bewerbung**

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **08.11.2018** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

## **Bitte beachten:**

Es ist vorgesehen, die Vorstellungsgespräche am 14. November 2018 durchzuführen. Wir bitten Bewerber/-innen, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen Herr Prof. Dr. Ulrich Schraml (Abteilungsleitung), [Ulrich.Schraml@forst.bwl.de](mailto:Ulrich.Schraml@forst.bwl.de); Tel.: 0761- 4018 165.